

Referent/in

Im Bereich des Bundesministeriums für Nachhaltigkeit und Tourismus, Zentralleitung, Abteilung VI/8 (Bergbau - Technik und Sicherheit), gelangt zum ehest möglichen Termin eine befristete Planstelle der Entlohnungsgruppe v1 (Vertragsbedienstete/r) zur Besetzung.

Wertigkeit/Einstufung:	A1/2 bzw v1/2
Dienststelle:	BMNT - Zentralleitung
Dienstort:	Wien
Vertragsart:	Befristet
Befristung:	
Beschäftigungsausmaß:	Vollzeit
Beginn der Tätigkeit:	ehestmöglich
Ende der Bewerbungsfrist:	25.09.2019
Monatsentgelt/bezug mindestens:	v1/2 mind. € 3.347,30 bzw. v1/A mind. € 2.718,90
Referenzcode:	BMNT-19-0219

Aufgaben und Tätigkeiten

Technische Angelegenheiten des Bergbaues und Angelegenheiten der Bergbausicherheit; Angelegenheiten betreffend Sprengmittel und des Bergbauzubehörs; Grubenrettungs- und Gasschutzwesen; Vollziehung der Aufsuchungs-, Gewinnungs- und Speicherverträge betreffend Kohlenwasserstoffe insbesondere hinsichtlich Einnahmen aus Förderzinsen und einer nachhaltigen Nutzung geologischer Strukturen als neue Energiespeicher; Angelegenheiten betreffend E-Government im Bergbau; Amtssachverständigentätigkeit;

Erfordernisse

1. Österreichische Staatsbürgerschaft oder unbeschränkter Zugang zum österreichischen Arbeitsmarkt;
2. Volle Handlungsfähigkeit;
3. Die persönliche und fachliche Eignung für die Erfüllung der Aufgaben, die mit der vorgesehenen Verwendung verbunden sind;
4. Abgeschlossenes montanwissenschaftliches Studium, vorzugsweise Petroleum Engineering oder Rohstoffgewinnung und Tunnelbau oder gleichwertiges Studium (Abschluss Dipl.-Ing oder MSc.);
5. Fähigkeit zu vernetztem und strategischem Denken;
6. Interesse an Themen des Mineralrohstoffgesetzes und an privatrechtlichen Verträgen sowie der Bergbautechnik und -Sicherheit;
7. Umfassende EDV-Anwenderkenntnisse im Anwendungsbereich;
8. Eigeninitiative und eine eigenständige Arbeitsweise;
9. Sehr gute Ausdrucksfähigkeit in Wort und Schrift;
10. Genauigkeit, Eigenverantwortlichkeit, Team- und Kommunikationsfähigkeit;
11. Unbescholtenheit;
12. Für Bewerber kommt noch das Anstellungserfordernis des abgeleisteten Grundwehr- bzw. Zivildienstes (im Falle der festgestellten Tauglichkeit) hinzu.

Die Erfordernisse der Z.1 bis Z.12 sind – im Hinblick auf die Gültigkeit einer Bewerbung - unbedingt zu erfüllen.

Gleichbehandlungsklausel

Der Bund ist bemüht, den Anteil von Frauen zu erhöhen und lädt daher nachdrücklich Frauen zur Bewerbung ein. Nach § 11b bzw. § 11c des Bundes-Gleichbehandlungsgesetzes werden unter den dort angeführten Voraussetzungen Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Bewerber, bei der Aufnahme in den Bundesdienst bzw. bei der Betrauung mit der Funktion bevorzugt.

Bewerbungsunterlagen, Verfahren und Sonstiges

Die Bewerberin/Der Bewerber nimmt zur Kenntnis, dass mit ihrer/seiner Bewerbung die Zustimmung zu einer allfälligen Verarbeitung personenbezogener Daten durch die Sicherheitsbehörden zum Zwecke einer Sicherheitsüberprüfung sowie zur allfälligen Übermittlung dieser Daten an das Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus verbunden ist.

Das Monatsentgelt beträgt in v1/2 mindestens € 3.347,30 brutto (erste Entlohnungsstufe). Während der vierjährigen Ausbildungsphase ist das Monatsentgelt niedriger, zumindest in v1/A € 2.718,90. Es erhöht sich eventuell auf Basis der gesetzlichen Vorschriften durch anrechenbare Vordienstzeiten sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entlohnungsbestandteile.

Bewerbungen werden bis zum Ablauf von 4 Wochen nach Kundmachung der Ausschreibung ausschließlich online entgegengenommen. Bitte benutzen Sie dazu die Online-Applikation der Jobbörse des Bundes unter www.jobboerse.gv.at.

Das Auswahlverfahren wird nach dem Unterabschnitt C des Ausschreibungsgesetzes in der Fassung des BGBl.Nr. 366/1991 (=Aufnahmeverfahren mit Aufnahmegespräch) erfolgen.

Kontaktinformation

Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus

Christiane Fronaschitz

Referat Präs. 1c